

Connecting Businesses - Euroforum: communication 2007 am 8. November 2007 in Wien

Utl.: Reges Interesse an den Wirtschaftsräumen Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien

Wien. Auch heuer findet im Auftrag der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Wien wieder das Euroforum: communication als hochklassiges Treffen der Kommunikationsbranche statt. Wie auch in den Jahren zuvor liegt das Hauptaugenmerk auf der Verwirklichung von Synergien über alle Grenzen hinweg. Dabei widmet sich diese Veranstaltung jedes Jahr der Interaktion mit einer bestimmten europäischen Region – heuer etwa liegt der Fokus auf den südosteuropäischen Staaten Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina, einem besonders zukunftssträchtigen Markt.

Grenzüberschreitende Kommunikation

Der 8. November 2007 bietet österreichischen Unternehmen aus der Kommunikationsbranche die Möglichkeit, die aufstrebenden Wirtschaftsstandorte Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina kennenzulernen. Mittelgroße und kleine Agenturen besitzen oft nicht das notwendige Know-How, sowie investierbare Zeit und Geld, um Kontakte rechtzeitig zu suchen und auszuwählen, damit letztendlich der richtige Partner gefunden wird. Die Vielfalt an teilnehmenden Menschen regt zum interkulturellen Austausch von Erfahrungen an und bietet viel Platz und Gelegenheiten Netzwerke aufzubauen, zu intensivieren und zu erweitern.

Das internationale Interesse an dieser Initiative ist beachtlich, denn zwei Wochen vor dem Event haben sich kreative Unternehmen aus dem In- und Ausland den Großteil der verfügbaren Plätze bereits gesichert und die Gelegenheit wahrgenommen sich in der Veranstaltungsbroschüre zu präsentieren. Welchen Stellenwert diese Veranstaltung für die Region hat, zeigt sich auch dadurch, dass die Botschaften dieser Länder allesamt Gesandte schicken werden - die Teilnahme der bosnischen Botschafterin, Ihrer Exzellenz Mag. Daria Krsticevic ist bereits bestätigt.

Connecting Businesses

Am *Vormittag*, der durch den Gastgeber KR Karl Javurek eröffnet wird, stellen der Fachverband für Werbung und Marktkommunikation und die Außenwirtschaft Österreich, repräsentiert durch ihre Handelsdelegierten, die Region durch länderspezifische Vorträge und Fachreports vor. Alle Teilnehmer werden mit ihren Unternehmen kurz vorgestellt. Für genügend Zeit und Möglichkeiten, sich in one-to-one-Meetings zu unterhalten und näher kennenzulernen, ist gesorgt.

Dieser Teil der Veranstaltung ist als kleinerer Arbeitskreis konzipiert, um den Teilnehmern die Gelegenheit zu geben, sich aktiv am Aufbau von Geschäftsbeziehungen zu beteiligen und konkrete Geschäftsabsichten potenziellen Geschäftspartnern vorzustellen.

In diesem Sinne soll die Initiative durch Wissens- und Erlebnisaustausch dazu beitragen, neue Einsichten zu gewinnen, kulturelle und sprachspezifische Herausforderungen anzunehmen und damit die Entfaltung von Synergien, den Export oder auch die Expansion unterstützen.

Connecting Communications

Der *Nachmittag* ist für Präsentationen und Workshops exzellenter, sorgfältig ausgewählter, aus den teilnehmenden Ländern stammenden Referenten reserviert, die ihren langjährigen Erfahrungshorizont in diesen Regionen zum Anlass nehmen, um einen Fluss von Ideen und Ansatzpunkten zu stiften und Fragen in Zusammenhang mit local knowledge und intercultural business zu beantworten.

Unter anderem werden Dubravka Jusic, Head of Corporate Communications der mobilkom austria group, über erfolgreiche Kommunikation in der Region und MMag. Muhamed Mesic, Senior Consultant der Brainswork Group, über die kreative Identität Südosteuropas referieren. Auch das große Werbefestival Golden Drum, sowie das Council for New Thinking werden vertreten sein.

Im Anschluss an diese Vorträge lädt das Euroforum: communication 2007 zur Expertendiskussionsrunde zum Thema „Businesses Crossing Borders – The Importance of Networks“.

Connecting Businesses & Communications

Am *Abend* begrüßt KR Konrad Maric, der Initiator und Präsident des Euroforum: communication 2007, den Keynote Speaker des Events – Mirko Ilic.

Mirko Ilic ist ein amerikanischer, international mehrfach ausgezeichneter Designer, Gründer der Mirko Ilic Corporation (1995) und Lektor an der School of Visual Arts in New York. Der gebürtige Bosnier, der immer wieder durch kontroverse, provokante, mitunter auch politische Werke auffällt, war jahrelang Art Director der internationalen Ausgabe des TIME Magazine und veröffentlichte zahlreiche Bücher zum Thema Design. Das Thema seiner Keynote orientiert sich an seiner Publikation „The Design of Dissent“ und befasst sich mit der Rolle und gesellschaftlichen Verantwortung eines Grafikers.

Um Ihre Teilnahme zu sichern und für weitere Informationen besuchen Sie die Website www.euroforum2007.at.

Über die Brainswork Group

Mit der Organisation und dem Projektmanagement wurde die Brainswork Group beauftragt. Die Business Development Consultancy betreut Kunden auf 4 Kontinenten, überschreitet durch die Verknüpfung scheinbar konträrer Interessen konventionelle Grenzen und bewirkt dadurch die Realisierung gemeinsamer Visionen. Geschäftsführerin Selma Prodanovic ist Expertin für strategisches Marketing und Networking mit 15-jähriger professioneller Erfahrung im New Business Development Bereich in Zentral-, Ost- und Südosteuropa. „Ich wurde dabei mit den Hindernissen bezüglich der richtigen Information und notwendiger Kontakte konfrontiert und habe erfahren, wie groß, aber weitgehend unbekannt das kreative Potenzial in diesen Ländern ist“, blickt Prodanovic zurück und erklärt damit gleichzeitig ihre Beweggründe für die Ausrichtung des Euroforum: communication 2007.

Brainswork Group, Mag. Miriam David
+ 43 1 729 89 00, mailto: vienna@euroforum2007.at
Ausstellungsstraße 39, 1020 Wien